Zeitschrift: Rheinfelder Neujahrsblätter

Herausgeber: Rheinfelder Neujahrsblatt-Kommission

Band: 45 (1989)

Rubrik: Chronik vom 1. August 1987 bis 30. September 1988

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Chronik

vom 1. August 1987 bis 30. September 1988

1. Politik, Einwohner- und Kirchgemeinden, öffentliche Institutionen, Parteien
Von Dr. Pierre Soder

1987
August

1. Anlässlich der Bundesfeier hält der ehemalige Stadtammann der Zähringerstadt Murten, Dr. Albert Engel, die Festrede. Stadtmusik und Jodlerklub erheitern die sachlichen Ausführungen des Redners. Der Fackel- und Lampionumzug führt zur Schützenmattanlage, wo das Feuerwerk stattfindet
22. Von 485 eingeladenen Neuzuzügern kann Stadtammann Schnyder deren 47 Erwachsene und 15 Kinder begrüssen, die von Stadtoberförster Lüscher fachkundig durch den Wald geführt werden
22. Anlässlich der Bezirkstagung der Pro Senectute werden vor allem die Betreuungsfälle besprochen. Vizeammann Kurt Theiler übernimmt von Frau Bürgi (Magden) das Amt des Bezirksvertreters
22. Der Gemeinderat spendet zugunsten der Unwettergeschädigten in Graubünden und im Veltlin der Glückskette einen Betrag von 5000.– Fr.

September

5. Wahlveranstaltung der FDP des Bezirks in Möhlin unter dem Motto «Neue Ideen für den Umweltschutz»
5. Abgeordnetenversammlung des Gemeindeverbandes Sozialdienste des Bezirks. Werner Fritschin verabschiedet sich nach 25jähriger Tätigkeit als Amtsvormund
5. Tagung der christkatholischen Kantonalsynode in Rheinfelden. Pfarrer Dr. Riem spricht zum Thema «Seelsorge»
9. Wahlversammlung der SP-Bezirkspartei im Restaurant Quelle in Rheinfelden mit Referaten von Esther Bänziger über «Probleme der Landwirtschaft», Helen Müri «Verkehrsraum oder Lebensraum», Ursula Mauch «Luft zum Leben», Hans Schneider «Hygiene am Arbeitsplatz» und Martin Troller «Soziale Sicherheit»
10. Wahlversammlung der SVP des Bezirks in Möhlin, geleitet von Grossrat Ernst Frey (Kaiseraugst) mit Podiumsgesprächen der Nationalratskandidaten
10. Ausflug der christkatholischen Kirchgemeinde ins Glarnerland und über den Klausenpass nach Brunnen
16. Wahlveranstaltung der SP des Bezirks in Magden
16. Die Nordwestschweizerische Behördendelegation fordert die drei Staatsbahnen der Region (SBB, DB und SNCF) auf, im Raum Basel eine einheitliche Schnellbahn mit geeignetem Rollmaterial für den Nahverkehr zu planen

17. Kurt Platter, Vorsteher des Steueramtes, wird Ende 1987 zurücktreten
20. Fünf Nationalratskandidatinnen des LdU sprechen im Hotel Adler über das «Neue Eherecht»
21. Die Stadt Rheinfelden/Baden wird in die badisch-württembergische Smogverordnung einbezogen. Es muss noch entschieden werden, wie eine Koordination mit der Schweiz zustande kommen kann
23. Versammlung der Freisinnigen Frauengruppe des Bezirks zum Thema «Alkohol und Gesundheit» mit Dr. Stéphanie Mörikofer-Zwez als Referentin
24. Zum Nachfolger des zurückgetretenen Ortschefs des Zivilschutzes H. Bucher wählt der Stadtrat Gerhard Gastpar

Oktober

1. Für eine öffentliche Planauflage des neuen Wasserkraftwerkes Rheinfelden verlangt der Stadtrat in Übereinstimmung mit den Behörden von Rheinfelden-Baden einen Aufschub bis zum Vorliegen einer befriedigenden Prüfung der Umweltverträglichkeit. Gift-, Abfall- und lösliche Mineraldeponien im Bereich des geplanten Höherstaus müssen einer eingehenden Prüfung unterliegen, um allfällige katastrophale Auswirkungen auf die Trinkwasserreserven im anliegenden Grundwasserbereich zu verhindern. Die Umweltverträglichkeit soll von einer vom Kraftwerkunternehmen unabhängigen Stelle geprüft werden können. Dafür sind zirka sechs Monate notwendig. An technischen Daten für das neue Kraftwerkprojekt seien erwähnt (in Klammern die Daten für das 1898 in Betrieb genommene Werk): Konzessionsstrecke 4,62 km (5,52 km). Ausbauwassermenge 1500 m^3/s (600 m^3/s). Nettogefälle 6,0 bis 9,1 m (4,2 bis 6,0 m). Installierte Turbinenleistung 116 MW (25,7 MW). Installierte Generatorenleistung 126 MVA (35,74 MVA). Mittlere Jahresleistung 565 GWh (185 GWh), davon im Winter 242,5 (93), im Sommer 322,5 (93) GWh. (Erläuterungen: MW = Megawatt, GWh = Gigawattstunden)
15. Stadtoberförster F. Lüscher will versuchsweise Pferde zum «Rücken» von Schwachholz einsetzen
12. Bei der Dynamit Nobel fliessen zirka 30 kg Chlorgas aus. Die Bevölkerung wird durch Radio und Lautsprecher gewarnt. Ein ähnlicher Zwischenfall geringeren Ausmasses hat sich bereits einen Monat zuvor ereignet. Nationalrätin Ursula Mauch interpelliert am Ende der Herbstsession wegen der grenzüberschreitenden Umweltbelastung im Raume Rheinfelden und Wallbach.
18. National- und Ständeratswahlen. Bei den Ständeratswahlen werden für den Aargau Bruno Hunziker, FDP, mit 75 203 (in Rheinfelden 3 039) und Hans Jörg Huber, CVP, mit 66 270 (3 744) Stimmen gewählt. Sie werden die Ständeräte Binder und Letsch ersetzen. Bei den Nationalratswahlen wurde als einziger Fricktaler Maximilian Reimann, SVP, Gipf-Oberfrick, gewählt, der mit 42 803 Stimmen die höchste Stimmzahl im Kanton erzielte. SP, CVP, FDP und SVP werden fortan mit je drei Sitzen vertreten sein. LdU und die FDP verlieren je einen Sitz. In Rheinfelden erzielen die Parteien folgende Stimmenzahlen: SP 8 062, FDP 5 629, SVP 3 788, CVP 3 579, Grüne 3 319, LdU 1 189, NA 1 134, Auto-P 1 039, EVP 552, übrige 564. Die Stimmbeteiligung beträgt im Kanton 43,12% (1983 44,9%); der Bezirk Rheinfelden weist mit 38,58% das geringste Wähleraufkommen auf

20./21. Zivilschutz kontrolliert die Schutzräume

23. Als Betreibungsbeamter wird Peter Biedermann gewählt. Er wird ab 1. Januar 1988 die Nachfolge von Peter Näff übernehmen
23. Umweltschützler im Kreis Lörrach, der Schwarzwaldverein sowie Landbesitzer klagen vor dem Verwaltungsgericht Mannheim gegen die Autobahnverbindung A98 Lörrach-Rheinfelden. Sie entspreche keinem Bedürfnis und würde die unberührte Landschaft auf dem Dinkelberg empfindlich stören
26. 12 Mann des Zivilschutzdienstes Rheinfelden werden zu Aufräumungsarbeiten im Überschwemmungsgebiet von Seedorf (UR) eingesetzt. Aus dem Reingewinn des Altstadtfestes von Fr. 54 009.80 wird dem Kanton Uri eine Spende übergeben werden. Der Gemeinderat erhöht diese auf Fr. 55 000.–, nachdem er bereits früher den Geschädigten im Veltlin Fr. 5 000.– hat zukommen lassen.
27. Die FDP führt einen Informationsabend im Bahnhofsaal durch, bei dem durch die Projektleitung die Pläne für das neue Rheinkraftwerk Rheinfelden erläutert werden. Ein Vertreter der Elektrowatt erläutert die Studie über die Umweltverträglichkeit. Die Diskussion wird von der Rheinfelder Bevölkerung rege benutzt.

November

6. In der Klubschule Migros referiert Fürsprecher Josef Steinmann über das neue Eherecht
7. Zwischen Bahnhofstrasse, Tempelgasse und Futtergasse projektiert ein Konsortium den Bau einer Wohnsiedlung mit Parkgarage. Nachbarschaft und Bevölkerung finden das Projekt überdimensioniert; zudem verbaut es den letzten Freiraum in der Altstadt und bringt vermehrten Verkehr in die Futtergasse. Planungs- und Altstadtkommission werden ebenfalls kritisiert. In der Folge werden gegen das Projekt zirka 450 Unterschriften gesammelt
9. Das Projekt für den Kraftwerkneubau wird öffentlich aufgelegt. Es liegt ihm eine Analyse der Umweltverträglichkeit bei. Doch muss das Bundesamt für Umweltschutz über diesen Punkt noch befinden
10. Gemeindevertreter aus dem unteren Fricktal diskutieren im Hotel Schiff, Möhlin, die praktische Anwendung des Umweltschutzgesetzes
14. Familienabend der Reformierten Kirchgemeinde im Bahnhofsaal
17. Reformierte Kirchgemeindeversammlung unter dem Präsidium von Peter Räss. Das Budget und die Erneuerung des Läutwerkes stehen zur Diskussion
17. Erste Sitzung des «Komitees» gegen das Kraftwerk Neu Rheinfelden»
19. Generalversammlung des Fischervereins Bezirk Rheinfelden. Die Probleme, die sich für die Fischerei aus dem Bau des Kraftwerks «Neu Rheinfelden» ergeben werden, werden durch Martin Irniger erläutert. Einsprache gegen das vorliegende Projekt wird beschlossen und ein Kredit für die Kosten bewilligt. Auch der Vogelschutzverein Rheinfelden wendet sich gegen das Projekt mit Höherstau, das massive Eingriffe zuungunsten der Vögel, Fische und Pflanzen bringen würde. Weitere Einsprachen befürworten die Bürgerinitiative Umwelt Rheinfelden, der Kantonalverband der Fischer und der Aargauische Bund für Naturschutz
23. 150 Einwohner folgen einer Einladung des Stadtrates zu einem Vortrag von Peter Degen (Bureau ARGOS, Basel) über die Altstadtplanung. Das endgültige Planungskonzept soll im Frühjahr 1988 vorgelegt werden. Aus der Versammlung wird die lange Planungszeit von vier Jahren kritisiert

25. Der Bundesrat entscheidet dafür, dass die Kernkraftwerk Kaiseraugst AG ein Gesuch auf Durchlaufkühlung ohne Kühlräume einreiche. Es wird jedoch stark bezweifelt, dass die zuständige Internationale Rheinschutzkommission in ein solches Projekt einwilligen werde
27. Römischkatholische Kirchgemeindeversammlung. Es wird eine Spende von 10 000 Fr. für die Werkstatt für Behinderte Fricktal bewilligt sowie ein Projektierungskredit von 35 000 Fr. für Chor und Chorbild der St. Josefskirche. 40 000 Fr. sollen für ein Missionsprojekt (mit Wasserversorgung) in Nigeria aufgebracht werden

Dezember

6. Frau Regina Eugster-Grossenbacher wird in einem Festgottesdienst in der reformierten Kirche ins Pfarramt eingeführt
6. Eidgenössische und kantonale Abstimmungen: Die Rothenturminitiative zum Schutz der Hochmoore wird mit 1 153 475 Ja gegen 839 925 Nein angenommen. Das Kranken- und Mutterschafts-Versicherungsgesetz wird mit 1 417 610 Nein gegen 571 338 Ja verworfen und dem Konzept «Bahn 2000» wird mit 1 140 269 Ja gegen 861 036 Nein zugestimmt, bei 47,4 % Stimmbeteiligung. Im Aargau wird die Initiative «Mehr Demokratie im Strassenbau» mit 74 028 Nein gegen 46 474 Ja abgelehnt; das neue Schulgesetz, Schuljahresbeginn im Spätsommer, wird mit 98 358 Ja gegen 30 011 Nein angenommen. Ebenfalls angenommen wird das Einführungsgesetz zum neuen Ehe- und Erbrecht, mit 93 271 Ja gegen 32 408 Nein, und zum Bundesgesetz über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland, mit 85 614 Ja gegen 35 074 Nein
7. Dem Fachbericht von Dr. Lukas Hauber, Kantonsgeologe Basel-Stadt, ist zu entnehmen, dass die Terrainsenkung auf Neuland vom 1. November 1986, wie damals mehrheitlich angenommen, durch die Salzausbeutung der Vereinigten Rheinsalinen verursacht worden ist. Die Kosten für die Untersuchungen und Reparationsarbeiten werden von den Rheinsalinen getragen und belaufen sich bis jetzt auf zirka 500 000 Fr. (250 000 Fr. für Auffüllarbeiten, 100 000 Fr. für die Sondierbohrungen, 20 000 Fr. für provisorische Strassensanierung, 65 000 Fr. für Messungen und 50 000 Fr. für Verschiedenes). Für die endgültige Strassensanierung werden die Kosten auf zirka 250 000 Fr. veranschlagt. Die Ursache für den stark erhöhten Chloridgehalt des Trinkwassers aus Pumpbrunnen im Osten von Rheinfelden bedarf noch weiterer Abklärung
7. Ortsbürgerversammlung im Rathaussaal, erstmals vom neuen Stadtammann Hansruedi Schnyder geleitet, in Anwesenheit von 71 der 309 Stimmberechtigten. Der Voranschlag für 1988 sieht einen Fehlbetrag von 777 600 Fr. vor, der aus der Ortsbürgerverwaltung und aus der Forstreserve ausgeglichen werden soll. Stadtoberförster Felix Lüscher referiert über die Planung der Hege und Nutzung des Waldes, wie sie sich einerseits auf der Forstpolitik seiner Vorgänger stellt und andererseits aus ökonomischer und ökologischer Sicht als optimaler Kompromiss zu entwickeln hat
9. Mit Ablauf der Einsprachefrist gegen das neu geplante Elektrizitätswerk im «Gwild» wurden 73 Einsprachen gezählt. Die meisten wenden sich gegen den Höherstau um 1,4 Meter, sie stammen von der Einwohner- und Ortsbürgergemeinde Rheinfelden, aus Kreisen des Natur- und Heimatschutzes, von Fischereivereinen, von Parteien und Privaten

11. Einwohnergemeindeversammlung im Bahnhofsaal. Anwesend sind 238 von 5 878 Stimmberechtigten. Für die Gemeindebeamten wird bei 1 % Lohnerhöhung die Arbeitszeit von 44 auf 42 Wochenstunden gekürzt. Diskussionsthemen sind: Der Zivilschutz, die Sanierung des Pumpwerkes Weiherfeld, Verkehrsprobleme in der West-Ostachse, besonders im Fussgänger- und Radfahrerbereich und die Heizungen in den Altstadtschulhäusern, mit der Möglichkeit, Abwärme des AEW zu nutzen. Ein Umbau für ein Behindertenwohnhaus bei der Behindertenschule wird gutgeheissen. Stadtammann Schnyder stellt fest, dass der Bahnhofausbau zügig vorangeht, und versichert, dass der Gemeinderat beim Kraftwerkneubau den sich ergebenden Problemen, vor allem hinsichtlich des Trinkwassers, alle Aufmerksamkeit schenken wird. Letzteres gilt auch für die Salzausbeutung und deren Folgen
15. Der Gemeinderat Rheinfelden erhebt Einsprache gegen den Kraftwerkneubau. Er beantragt unter anderem, die bestehende Konzession über 1988 hinaus zu verlängern, bis hinreichende Entscheidungsgrundlagen vorlägen
21. Eine Obstbaum-Fällaktion auf dem Areal des Theodorshofs durch die derzeitigen Besitzer, ohne Benachrichtigung des Pächters, wurde durch den Gemeinderat teilweise verhindert

Statistische Angaben für 1987 (in Klammern Werte 1986)
Der Gemeinderat behandelte in 60 Sitzungen 2 197 Geschäfte. Bei der Gebäudeversicherung waren 2 077 Gebäude im Wert von 1 030 952 000 Fr. versichert.
Einwohnerzahl: 9 517 (9 484), davon Schweizer: 7 621 (7 622), Ausländer: 1 896 (1 862). Stimmberechtigte: 5 904 (5 763), davon Frauen: 3 178 (3 076) und Männer 2 726 (2 677). Einwohner unter 16 Jahren: 1 648 (1 681). Zahl der Haushalte: 4 550 (4 475), mit einem Durchschnitt pro Haushalt von 2,1 Personen.
Geburten in der Gemeinde: 280 (237), davon Mädchen: 141 (102), Knaben: 139 (135); davon Geburten von Ausländern: 47 (37). Geburten auwärts: 42 (50), davon Mädchen: 18 (19) und Knaben 24 (31); davon Geburten von Ausländern: 3 (3). Todesfälle: 148 (108) in der Gemeinde, 20 (22) auswärts. Trauungen: 74 (90) in der Gemeinde, 34 (23) auswärts.

1988
Januar
8. Am Neujahrsempfang in Rheinfelden/Baden nimmt der gesamte Gemeinderat der Zähringerstadt teil. Es ist der letzte Auftritt dieser Art von Oberbürgermeister King, der im kommenden Frühjahr zurücktreten wird
9. Nach einer Vakanz von 16 Monaten wird in der römisch-katholischen Kirche Rheinfelden/Magden/Olsberg als neuer Pfarrer Joseph Nietlispach in einem Festgottesdienst von Dekan Walter Spuller feierlich eingesetzt. Der neue Pfarrer wirkte von 1969 bis Oktober 1987 an der Pfarrei Peter und Paul Allschwil. Nach der Priesterweihe, 1960, war er Seelsorger der Schiffsleute im Basler Rheinhafen und später Vikar zu St. Clara in Kleinbasel
10. Traditioneller Neujahrsempfang im Rathaussaal durch Stadtammann Hansruedi Schnyder mit Rückblick auf das vergangene und Ausblick auf das begonnene Jahr. Vertreter der Politik, Wirtschaft und Kultur sowie die Präsidenten der städtischen Kommissionen sind eingeladen

12. Im Augarten werden die ersten Signale des Kabelfernsehens empfangen. Das Hauptkabel wird Richtung Altstadt weitergeführt
15. An der Jungbürgeraufnahme im Rathaus nehmen von 57 geladenen Frauen 30 und von 65 Männern 15 teil
17. Als Nachfolger des Ständerats Jörg Huber erreicht bei den Regierungrats-Ersatzwahlen keiner der Kandidaten der CVP das absolute Mehr. Anton Keller, der offizielle Kandidat, erhält 19 241 Stimmen, Josef Rennhard 20 383 Stimmen, Peter Wertli 7 418 Stimmen. Ein zweiter Wahlgang ist notwendig
23. Die Kommission Stadtbauplanung unter dem Vorsitz von Stadtrat Ruedi Vogel organisiert eine bis 30. Januar dauernde Ausstellung im Hugenfeldschulhaus. Diese legt besonderen Nachdruck auf die Neuüberbauung der Liegenschaft Salmen an der Marktgasse und auf die Gestaltung der Rheinfront der Altstadt
30. Generalversammlung der FDP Rheinfelden unter dem neuen Präsidenten Nick Burkhard. Das Leitbild der Partei wird von Regula Lützelschwab erläutert. Spezifische Begebenheiten unserer Stadt müssen auch gegen die Parolen der Partei in Kanton und Bund ausgefochten werden

Februar

1. Die Regionalplanung (Repla) Unteres Fricktal tagt in Wegenstetten und bespricht die Alarmierung im Katastrophenfall, die Situation an der Bözbergautobahn und bei der Autobahnquerspange beim Augarten. Anton Jedelhauser, Direktor der Rheinsalinen, referiert über die Salzgewinnung im Bezirk Rheinfelden
28. Der Augarten wird offiziell an das Fernsehkabelnetz GGA mit Empfangsstation in Pratteln angeschlossen

März

1. Mitglieder der FDP, CVP und SVP wollen, unter der Führung des SVP-Nationalrates Blocher den Bundesrat beauftragen, mit der KKW Kaiseraugst AG in Verhandlungen zu treten, mit dem Ziel, dass diese von ihrem KKW-Bauvorhaben in Kaiseraugst absehen würde. Während dieser Schritt im Fricktal sehr positiv aufgenommen wird, stösst er im ennetbirgischen Teil des Kantons Aargau, und insbesondere bei der Regierung, nicht auf Wohlwollen. Die geänderte Einstellung geht auf eine Motion von Nationalrat Georg Stucki (FDP/ZG) und Ständerat Jakob Schönenberger (CVP/SG) zurück
3. Der Gemeinderat hat beschlossen, im Gebiet «Tempelhof» eine Planungszone zu erheben. Dies bedeutet praktisch ein fünfjähriges Bauverbot
4. Zum Weltgebetstag wird in der reformierten Kirche ein ökumenischer Gottesdienst abgehalten, bei dem vor allem der Menschen in Brasilien gedacht wird
6. Bei den Regierungsrats-Ersatzwahlen wird im 2. Wahlgang Peter Wertli (Villigen) mit 33 574 Stimmen vor seinem Gegenkandidaten Josef Rennhard (Würenlos) mit 27 950 Stimmen gewählt. Die Stimmbeteiligung beträgt 22 %. In Rheinfelden erhält Wertli 356 Stimmen, Rennhard 330. Das neue aargauische Gesundheitsgesetz, welches unter anderem die Fortpflanzungstechnik regelt, wird mit 50 019 Ja gegen 14 927 Nein angenommen (in Rheinfelden 656 Ja, 101 Nein), das neue Landwirtschaftsgesetz mit 48 902 Ja gegen 14 771 Nein (in Rheinfelden 652 Ja, 100 Nein)

8. Im Grossen Rat des Kantons Aargau reichen betreffend den Neubau des Kraftwerkes «Neu-Rheinfelden» Grossrat Kurt Theiler eine Motion, Grossrätin Rita Plüss ein Postulat und Grossrätin Annemarie Schaffner (FDP/Anglikon) eine Motion ein. Die Interpellanten wollen den Regierungsrat beauftragen, das Bauvorhaben innert vernünftiger Zeit und möglichst umweltfreundlich zu gestalten und beim Bund vor der Konzessionserteilung die nötigen Schritte zu unternehmen. Dabei müsste auf eine Erhöhung der Staustufe um 1,4 Meter verzichtet werden

21. Generalversammlung der CVP der Stadt Rheinfelden. Nach der Demission von Anita Vogel geht das Präsidium an Hans Jenni über

26. Generalversammlung der SP Rheinfelden. Kurt Theiler orientiert über die Gemeindeverwaltung und Peter Scholer über Bau- und Umweltprobleme

April

3. Ostertreffen der Jugendseelsorge Fricktal in Rheinfelden mit 100 Teilnehmern und «Zwischen Widerstand und Anpassung» als Thema

24. Herbert King, der langjährige Oberbürgermeister der Nachbarstadt Rheinfelden/Baden (seit 1948 im Amt, seit 1974 als Oberbürgermeister), tritt altershalber zurück. Bei den Wahlen fällt das Amt an Eberhard Niethammer (CDU), der 60 % der Stimmen auf sich vereinigt. Dieter Rottmann (SPD) erreicht 38,3 %. Die Stimmbeteiligung beträgt 68,5 %

Mai

1. Die Ansprache an der 1. Mai-Feier in Rheinfelden hält der hier aufgewachsene Nationalrat H. Zbinden

8. Generalversammlung der SVP der Stadt Rheinfelden

10. Die CVP Rheinfelden organisiert eine Orientierung über das Wasserkraftwerk-Projekt Neu-Rheinfelden durch Dr. Gerhard Haury von den Kraftübertragungswerken Rheinfelden. Dr. Henri Leuzinger bringt die Kritik am Projekt vor. Die CVP unterstützt den Neubau eines Wasserkraftwerkes, möchte aber Umwelt-Unverträglichkeiten, insbesondere gegenüber dem Grundwasser und der Vogelwelt vermeiden, auch für den Fall, dass auf Nutzung der Hochwasserspitzen verzichtet werden müsste

10. Generalversammlung des Gemeinnützigen Frauenvereins Rheinfelden im 100. Jubiläumsjahr der Dachorganisation. Lina Bauer tritt nach 10jähriger Amtszeit vom Präsidium zurück. Nachfolgerin ist Simone Kundert

Juni

3. Zum 25. Todestag von Papst Johannes XXIII hält Pater Ludwig Kaufmann SJ im Treffpunkt einen Vortrag «Johannes XXIII und das Prophetische»

5. Grossrätin Rita Plüss-Hohler wird in den Zentralvorstand des Bundes Schweizerischer Frauenorganisationen gewählt

12. An der eidgenössischen Volksabstimmung wird der Verfassungsartikel für eine koordinierte Verkehrspolitik mit 994 384 Nein gegen 798 143 Ja (in Rheinfelden 3 251 Nein, 2 797 Ja) knapp abgelehnt. Die POCH-Initiative für die Herabsetzung des AHV-Rentenalters auf 60 Jahre wird mit 1 153 Nein gegen 624 154 Ja verworfen (in Rheinfelden 3 841 Nein, 2 271 Ja). Die Stimmbeteiligung beträgt 41,1 %

12. Das bereits nach vier Jahren revidierte aargauische Steuergesetz wird mit 61 370 Ja gegen 44 131 Nein (in Rheinfelden 2 383 Nein, 2 270 Ja) angenommen. Ebenfalls angenommen wird das Grossratswahlgesetz mit 51 073 Ja gegen 47 059 Nein (in Rheinfelden 2 313 Nein, 2 070 Ja)
12. Die Personenunterführung Ost am Bahnhofweglein ist nach einem Jahr Bauzeit soweit fertiggestellt, dass sie dem Fussgängerverkehr provisorisch freigegeben werden kann
12. Die seit März 1988 in der Turnhalle Schützenweg untergebrachte Jugendstube erhält vom Turnverein und von Pro Juventute Geldgeschenke im Betrag von 1 350 Fr.
13. An der Ortsbürgergemeindeversammlung sind von 308 Stimmberechtigten 61 anwesend. Die Forstrechnung schliesst der hohen Kosten für die Waldpflege wegen mit einem Defizit von 600 000 Fr. ab. Mit dem Rechnungsüberschuss von 227 000 Fr. werden verschiedene Abschreibungen vorgenommen
17. Einwohnergemeinde-Versammlung in der Anlage Schützengraben. Von 5 590 Stimmberechtigten sind 224 anwesend. Die Jahresrechnung 1987 schliesst mit Aufwand und Ertrag im Betrag von 26 734 734.86 Fr. ab. 1,5 Millionen Fr. wurden an Schulden abgeschrieben und es bleibt ein Überschuss von zirka 1,1 Millionen Fr. Infolge einer Neubewertung wurde das Finanzvermögen von 53 Millionen Fr. auf 31 Millionen Fr. reduziert. Den Anträgen des Gemeinderates wurde zugestimmt, so der Renovation der Turnhalle Schützenweg als Mehrzweckhalle im Betrage von 1,5 Millionen Fr. und der Einrichtung einer Jugendstube (100 000 Fr.), einem Projektierungskredit für die Erweiterung des Altersheims Lindenstrasse und der Sanierung der Kanalisation im Gebiet Kapuzinerberg und Robersten
21. Versammlung der reformierten Kirchgemeinde Rheinfelden im Gässli in Magden; es wird vorgeschlagen, dass vom Rechnungsüberschuss mehr an die Dritte-Welt-Länder gelangen soll
21. Durch ein Urteil des Verwaltungsgerichts Mannheim betreffend Einsprachen wegen der Linienführung der Autobahn A 98 (Lörrach – Waldshut) wird sich auch der Bau der Querspange zur N3 verzögern
21. Der aargauische Grosse Rat genehmigt die Auszonung des Theodorshofes
25. Am Waldgang der Ortsbürger nehmen zirka 220 Personen teil. Schwerpunktthemen sind der Einsatz von Pferden bei der Waldarbeit, die Pflanzgärten und die Waldameisen
30. Die Einwohnerzahl von Rheinfelden beträgt 9 692

2. *Schulen*

Von Dr. Helmuth Kopf

1987

April

27. Beginn des Schuljahres 1987/88
27. Herr Werner Golaz tritt nach 28jähriger Tätigkeit an der Handelsschule KV Rheinfelden von seinem Amt zurück, wo er 26 Jahre als Lehrer für Buchhaltung und von 1979-1988 als Präsident des Kaufmännischen Schulvorstandes wirkte

Statistische Angaben des Schulsekretariats per Mai 1988

Abteilungen	Lehrerinnen/Lehrer		Schulart	Schüler
11 (10)	11 (11)	— —	Kindergarten	222 (180)
27 (27)	17 (15)	10 (12)	Primarschule	477 (509)
6 (6)	1 (3)	5 (5)	Realschule	92 (84)
10 (11)	4 (5)	6 (8)	Sekundarschule	181 (207)
15 (16)	3 (4)	12 (17)	Bezirksschule	335 (351)
3 (3)	3 (3)	— —	Kleinklassen	30 (35)
1 (2)	— —	1 (3)	Berufswahlschule	14 (24)
3 (3)	4 (4)	2 (3)	Heilpädagogische Sonderschule	18 (12)

Die Zahlen in Klammern entsprechen dem Stand vom Oktober 1986.

Mai

27. 1. Aula-Veranstaltung der Bezirksschule «Zu Besuch in Afrika» mit Kobna Anan von Ghana

Juni

30. Der ehemalige Bezirksschullehrer Albin Müller feiert seinen 85. Geburtstag

Juli

27. Das Erziehungsdepartement Basel-Stadt teilt die neuen Aufnahmebestimmungen für Bezirksschüler aus dem Kanton Aargau mit: Der Notendurchschnitt des 4. Bezirksschule-Zeugnisses muss bei 4,5 liegen. Zweimal 4,5 bedeutet definitive, einmal 4,5 provisorische Aufnahme in das Gymnasium (5. Klasse BS). Das Gymnasium Muttenz will diese Regelung übernehmen

August

18. Die dritte kaufmännische Klasse der Handelsschule KV besucht den Europarat und das Europäische Parlament in Strassburg
27. Der 10. Sporttag der Bezirksschule wird wegen schlechten Wetters abgesagt. Kein Verschiebedatum. Es unterzeichnen gegen 300 Schüler/innen eine Petition, in der ein Nachholen des Sporttages gewünscht wird

September

9. Der ehemalige Bezirksschullehrer Fritz Münzner feiert seinen 80. Geburtstag
9. 2. Aula-Veranstaltung der Bezirksschule «Dicki Luft» mit Spatz & Co.
16. Modeschau des Rheinfelder Damenschneiderinnenateliers in der Bezirksschule
18.–21. Diplomreisen der kaufmännischen Lehrlinge nach Florenz, Budapest und Istanbul
18. Spielnachmittag der Bezirksschule — als Nachtrag für den abgesagten Sporttag
25. Hansjörg Riniker, Lehrer an der Bezirksschule, kündigt nach 15jähriger Tätigkeit als Leiter der Musikschule Rheinfelden

Oktober

12. Elwina Bucciclini löst Eva Holz als neue Sekretärin der Handelsschule KV ab
13. Pfarrer A. Jobin feiert sein 25jähriges Jubiläum als christkatholischer Religionslehrer an der Bezirksschule
16. In Memoriam: Der ehemalige Bezirksschullehrer Anton Senti wäre 100 Jahre alt geworden
25. Jahresversammlung des Vereins Ehemaliger Bezirksschüler Rheinfelden

November

5. 3. Aulaveranstaltung «Füür und Flamme» mit dem Theater Chindlifrässer, Bern
16.–18. Vorstellung handwerklicher Berufe, in der Aula Engerfeld und in diversen Betrieben
19. 4. Aulaveranstaltung der Bezirsschule: Schulhauskonzerte mit «Frunza Verde» – rumänische Volksmusik
20. Wiederholung des Konzertes im Sekundarschulhaus
25. Hanni Zobrist, Vikarin für Deutsch und Französisch, kündigt ihre Stelle. Sie war seit 1985 die initiative Organisatorin der Aulaveranstaltungen und Mitglied der städtischen Bibliotheks- und Kulturkommissionen. Sie wird in Arbon als Journalistin für die Bodenseezeitung arbeiten

Dezember

5. Der ehemalige Bezirksschulehrer Arthur Heiz wird 70 Jahre alt. Er hat von 1952 bis 1981 an der Bezirksschule die Fächer Deutsch, Französisch, Italienisch, Geschichte und Geographie unterrichtet
22. und 23. Il Cavadente, Komödie im Stil der Commedia dell'Arte, aufgeführt von Bezirksschülern: 4b, E. Steiner

1988

Januar

8. Daniel Vulliamy tritt als Schulsekretär zurück und wird Kanzleisekretär. Seine Nachfolgerin wird Barbara Kaufmann

März

24. Max Hofer, Rheinfelden, feiert seinen 80. Geburtstag. Er war Turnlehrer an der Bezirksschule Rheinfelden und anschliessend am Seminar in Wettingen

Schülerbestand der Handelsschule KV

	gesamt	*männlich*	*weiblich*
kaufmännische Lehrlinge	149 (143)	50 (46)	99 (97)
Berufsmittelschule	11	—	11
Verkäuferlehrlinge	114 (145)	16 (21)	98 (124)
Abendschule Sommer	194		
Abendschule Winter	315		

25. Diplomfeier der Kaufmännischen Abteilung der Handelsschule KV im Casino Kurbrunnensaal: Ansprache von Hans Peter Kramer, Direktor der Aargauischen Kantonalbank, und musikalische Umrahmung durch den Orchesterverein und den Klaviersolisten Arnold Schalker. 48 Kandidaten haben ihre Lehre mit eidgenössischem Fähigkeitsausweis abgeschlossen, davon 5 im Rang
26. Diplomfeier der Verkaufsabteilung der Handelsschule Rheinfelden in der Mehrzweckhalle Fuchsrain in Möhlin mit musikalischer Umrahmung durch den Handharmonika-Club Magden. Von 54 Kandidatinnen und Kandidaten im Verkauf haben 52 mit Erfolg ihre Lehre abgeschlossen, davon 14 im Rang; im Detailhandel haben 13 Kandidatinnen und Kandidaten die Prüfung bestanden, davon 3 im Rang

Schülerbestand der Gewerblichen Berufsschule Rheinfelden
(Jahresdurchschnitt, in Klammern Zahl 1986/87)
Gesamtzahl 358 (398), davon 32 (34) Lehrtöchter und 326 (363) Lehrlinge in 26 (27) Klassen.
Gliederung der 351 Schüler im Herbst 1987 nach Berufen:
55 Mechaniker, 7 Maschinenmechaniker, 17 Werkzeugmacher, 32 Konstruktionsschlosser, 4 Rohrschlosser, 117 Maurer, 64 Schreiner, 29 Metzger, 25 Damenschneiderinnen, 1 Schuhmonteur.
Gliederung der Schüler im Herbst 1987 nach Wohnorten:
Bezirke: Aarau 3, Baden 51, Bremgarten 2, Brugg 14, Laufenburg 85, Rheinfelden 119, Zurzach 46; diverse Kantone 27; Ausland (BRD) 3
Abschlussreisen der Gewerblichen Berufsschule:
Maurer 3b nach Wien, 19.–23.3.; Damenschneiderinnen 3 nach Genf, 26.–29.3.; Schreiner 4 nach Paris, 29.10.–1.11.

Statistische Angaben zu den austretenden Schülern:
78 Bezirksschüler nach der 4. Klasse,
davon Maturitätsmittelschule BS 6, BL 38, AG —, Diplommittelschule BS 1, BL 8, AG 1, kaufmännische Lehre 13, je 1 Chemielaborant, Chemikant, Apothekenhelferin, Drogistin, Elektroniker, Maurer, Konditorin, Arztgehilfin, Tiefbauzeichner, Gartenbauschule
4 Bezirksschüler nach der 3. Klasse,
48 Sekundarschüler nach der 4. Klasse,
8 Drittklässler sind in die Bezirksschule übergetreten, davon je 1 Plattenleger, Lastwagenmechaniker, Elektroniker, Übertritt in 4. Sek.
12 Realschüler
Mechaniker 2, Landschaftsgärtner 1, Koch 1, San.-Installateur 1, Möbelschreiner 1, Landwirt 1, Verkäuferinnen 4, Handelsschule 1

April

7. Schlussfeier der Rheinfelder Schulen im Casino-Kurbrunnensaal. Der Schulpflegepräsident N. Burkhard hält einen Rückblick über das erfolgreiche Schuljahr 1987/88. Der Abend wird umrahmt von der Swing Band der Stadtmusik Rheinfelden
8. Der neugewählte Direktor des Didaktikums für aargauische Bezirkslehrerausbildung, Dr. Rudolf Künzli, ist Nachfolger des von Rheinfelden stammenden Dr. Hans Zbinden, welcher als SP-Nationalrat gewählt worden war
8. Ende des Schuljahres 1987/88

3. Geschehnisse in der Stadt: Personen, Vereine, verschiedene Anlässe, Feste, Sport, Kurse und Tagungen

Von Dr. Veronika Günther

1987

August

1. 41. Armbrust-Volksschiessen, organisiert durch die Schützengesellschaft der Stadt Rheinfelden
   Wilde Schlägerei zwischen aggressiven Rheinfelder Jugendlichen und deutschen Gästen beim Bahnhof
7.–16. 20. Fricktaler Tennis-Einzel-Meisterschaften: Meistertitel gehen an Roland Lang (Herren D) und Rita Jäkel (Seniorinnen)
8./9. 40. Grümpelturnier des FCR mit über 60 Mannschaften
15. Die Fasnachtsclique Gwagglis unterhält die Besucher am Obertorplatz-Fest mit fasnächtlichen Einlagen
15./16. Auf dem Sonnenberg wird «75 Jahre Sonnenbergturm» als regionales Gemeinschaftswerk von Magden, Maisprach, Möhlin, Rheinfelden und Zeiningen gefeiert
21./23. Die erste Rutschbahnmeisterschaft im Strandbad wird zu einem Grosserfolg mit rund 380 Teilnehmern. Bestes Resultat: 12,85 Sekunden!
21./29. An der Clubmeisterschaft des Tennisclubs Rheinfelden siegt Martin Bucher
23. Das «Buure-Zmorge» des Gemeinnützigen Frauenvereins lockt viele Hungrige an
27. Solarmobil- und Alternativenergie-Schau am Abendverkauf
29./30. Grosses Fischessen der Fischerzunft auf dem Burgkastell

September

2. Die «Fahrt ins Blaue» führt die 228 Teilnehmer am Seniorenausflug der Stadt Rheinfelden nach Mellingen
2. Grosse Einsatzübung der Feuerwehren Mumpf und Rheinfelden auf der «Schönegg»
4. Zum 75jährigen Jubiläum der Rheinfelder Steinbrücke erscheint eine reich bebilderte Sondernummer der Rheinfelder Neujahrsblätter: «Rheinfelden und seine Brücke in Wort und Bild»
4./5. Das Rheinfelder Altstadtfest, dessen Reinerlös von 55 000 Franken den Unwettergeschädigten der Schweiz zugute kommt, lockt viele Festfreudige ins Städtchen

6. 6. Rheinfelder 50-km-Marsch unter der Führung von alt Stadtammann R. Molinari mit 35 Teilnehmern. Route: Kaiseraugst, Liestaler Aussichtsturm, Sissacher Fluh, Farnsburg, Junkerschloss, Hellikon, Obermumpf, Mumpferfluh, Mumpf, Zeiningen, Rheinfelden
13. Die Fricktalisch-Badische Vereinigung für Heimatkunde führt eine heimatkundliche Wanderung «Vom Rhein zum Bönistein» durch
16. Unter der Obhut des Gemeinnützigen Frauenvereins Seniorenausflug über die Jurahöhen nach Saignelégier
16. Modeschau im Lehratelier für Damenschneiderinnen
18. Im Rahmen einer Neuregelung des Fahrverkehrs wird vom Gemeinderat das Velofahren in der Altstadt versuchsweise erlaubt. Dabei ist jedoch auf die Fussgänger Rücksicht zu nehmen
19. Circus Nock gastiert auf der Cardinal-Wiese
20. Das Strandbad beschliesst die Saison mit einem Tagesrekord von weit über 1000 Eintritten
23. Missionsbazar der Reformierten Kirchgemeinde Rheinfelden
25./26. Grosse regionale Autoausstellung in der Marktgasse

Oktober

3. Die neue Eislaufsaison beginnt. Eine neue Eisbearbeitungsmaschine sorgt für bestes Eis
4. A. und W. Courto-Sommerhalder von der «Taverne zum Zähringer» erhalten die «Coupe d'Or» der internationalen Gastronomie
10./11. Vielseitige Jubiläumsfeierlichkeiten zum 40jährigen Bestehen des Eishockey-Clubs Rheinfelden
10. Chilbischiessen der Stadtschützen
11. 8. Zähringer Fuchsjagd zwischen «Schiffacker» und Olsberg
17. Die Stadtmusik und viel Prominenz feiern den 65. Geburtstag von Sepp Voegeli
17. Umzug und Gesellschaftsabend der Stadtschützen
17. Die Fricktalisch-Badische Vereinigung für Heimatkunde besucht das Markgräflerland
18. Während eines Ferienaufenthaltes in Padua stirbt unerwartet Vit (Vitus) Franz Matousek-Vogt, früherer technischer Leiter der Brauerei Feldschlösschen. Der Sohn der Oberitalienerin Elisa Maria Matousek-Zanini und des aus Mähren stammenden Vit Matousek wurde am 29. Mai 1920 geboren. Er wuchs in Strengelbach und Zofingen auf. Nach der Bezirksschule absolvierte er eine Brauer- und Mälzerlehre und eine Zweitlehre als Weber. Nach der Annahme des neuen Kantons- und Gemeindebürgerrechts vom 29. Oktober 1940 konnte Vit Matousek als erster den Zofinger Einwohnerbürgerbrief in Empfang nehmen und danach die Infanterie-Rekrutenschule besuchen. Einem kurzen Einsatz als Brauer in der Birreria in Aosta folgte der Besuch der Doemens-Brauerschule in München mit dem Abschluss als Diplom-Braumeister. Nach einer zehnjährigen Tätigkeit als Brauführer und Braumeister in der Brauerei Eichhof, Luzern, wurde er 1966 technischer Leiter der Birreria Padavena/Feltre und Fachlehrer an der Brauereischule C. Rizzarda in Feltre. 1972 wurde er als technischer Direktor an die Brauerei Feldschlösschen berufen. Er wirkte dort bis zu seiner Pensionierung 1985. Neben seinen Tätigkeiten in Brauer-Fachgremien und als langjähriger Präsident der Betriebskommission der Kläranlage

Augarten fand Vit Matousek Zeit für seine Hobbies, Hochalpinismus und Kochen

19. Fahnenübernahme WK 87 des Luftschutz-Bataillons 15 auf dem Feldschlösschen-Areal
28. Zum Dank für den Ehrenbürgerbrief lädt alt Stadtammann R. Molinari die Ortsbürger zu einem reizvollen Konzert, «Musik aus Rheinfelden – für Rheinfelder», und einem feinen Nachtessen ein
31. Gemeinsame Ernstfallübung von Luftschutztruppen, Feuerwehren, Samaritervereinen, Zivilschutz und Polizei der Region Rheinfelden

November

6. Personalabend des Gemeindepersonals Rheinfelden
   Unter anderem werden gefeiert: 35 Dienstjahre von Paul Becker, Bauamt, und René Fischler, Revierförster, 30 Dienstjahre von Bruno Schib, Bauamt, und Kurt Schib, Bauamt, 25 Dienstjahre von Leni Müller-Grethler, Stadtkanzlei, und Paul Weber, Stadtschreiber und Zivilstandsbeamter. (Paul Weber steht 42 Jahre im Dienste der Gemeinde Rheinfelden)
7. 46. Martinischiessen der Feldschützengesellschaft Rheinfelden
7. Feuerwehr-Vereinsfest mit Auftritt des Oldtimers Saurer 1938
10. Zum ersten Mal werden bei der Rheinfelder Feuerwehr zwei Frauen zu Gefreiten befördert: Christine Heller und Brigitte Mietrup
14. Familienabend der Reformierten Kirchgemeinde im Bahnhofsaal
20. «Light-Night» am traditionellen «Schlösslifest» des Feldschlösschens
28. Weihnachtsmarkt im Augarten-Zentrum
28. Adventsverkauf des Christkatholischen Frauenvereins

Dezember

3. Grosse St. Nikolaus-Parade am Abendverkauf
4. Vorweihnachtlicher Personalabend der Cardinal-Brauerei
4.–6. Jubiläumsturnier und Festanlass 20 Jahre Curling-Club Rheinfelden
5., 10., 12. Weihnachtsausstellung des Gemeinnützigen Frauenvereins
13. Weihnachtliches Schaulaufen: Der Eislaufclub Rheinfelden führt «Zehn kleine Negerlein» auf
24. und 31. Brunnensingen der Sebastiani-Bruderschaft

1988

Januar

15. An der 112. GV des Rhein-Clubs wird Rolf Häusler zum neuen Präsidenten gewählt. Höhepunkt des Vereinsjahres war der Gewinn der Kantonalmeisterschaft durch die Junioren Michael Marugg und Erich Lüscher

Februar

5./6. Das vorfasnächtliche «Mümpfeli» der Fasnachtsgesellschaft Rheinfelden findet zum fünften Mal statt
11./17. Die diesjährige Fasnacht steht unter dem Motto: «Nimmsch au dr Huet?»
20. Nach dem letzten Meisterschaftsspiel 1987/88 steht der EHC Rheinfelden (2. Liga) im 4. Schlussrang

21. Tod von Robert C. Habich-Jagmetti, ehemaliger Direktor des Salmenbräu Rheinfelden, ehemaliger Verwaltungsratspräsident der Cardinal Brauerei Rheinfelden AG und Delegierter des Verwaltungsrates der Tersa AG Rheinfelden
26. Erster öffentlicher Experimentalvortrag der Stützpunktfeuerwehr Rheinfelden

März

19. Anlässlich ihres Jahreskonzerts präsentieren Stadtmusik und Film- und Videoclub Rheinfelden Film-Musik und Musik-Film «Alla breve» über das Vereinsleben der Stadtmusik
25. Die Schweizerische Kreditanstalt und Rheinfelder Geschäfte zeigen eine schwungvolle Modeschau zum Thema «Fashion und Finance»
26. Cornelia Wäspi vom Ski-Club Rheinfelden wird alpine NSV-Verbandsmeisterin in der Kombination

April

13. Die Jugendstube Rheinfelden hat in der Alten Turnhalle am Schützenweg ein neues Heim und in Michael Graf einen neuen Leiter gefunden.
25./26. Die Schweizer Fussball-Nationalmannschaft unter der Leitung von D. Jeandupeux trainiert auf dem Sportplatz Schiffacker
27. Autogrammstunde mit Skirennfahrerin Maria Walliser im Schweizerischen Bankverein

Mai

1. Die Rheinfelder Schützengesellschaft erobert den Meisterbecher am Habsburgerschiessen
1. Der FCR muss wieder in die 3. Liga absteigen
7. Die Landfrauen des Bezirks Rheinfelden haben ihren Samstags-Stand vom Rumpel an den Albrechtsplatz verlegt
7. Der Bäckermeisterverband von Rheinfelden und Umgebung feiert sein 100jähriges Bestehen
7. «Mutter Erde verschenkt Kompost» aus der Rheinfelder Kompostierungsanlage: Gratisaktion vor dem Rathaus
12. Die Badesaison beginnt im Strandbad Augarten
12. Alt Stadtammann Molinari schafft den 55 Kilometer langen Fricktaler Höhenweg von Rheinfelden nach Etzgen in 10½ Stunden
14. 7. Blumenmärt in der Marktgasse
17. An der GV des Schweizerischen Katholischen Frauenbunds in Zug wird Frau Hanna Furtwängler-Strub zur Vizepräsidentin gewählt
26.–7. Juni Kompostierungskurs der Stadt Rheinfelden unter der Leitung von Dr. H. Balmer
28. Frühlingsplausch-Flohmarkt im Augarten

Juni

1. Rheinfelder Ortsbild von nationaler Bedeutung: In die fünfte Serie von Objekten des Inventars der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz wird Rheinfelden als Kleinstadt per Bundesverordnung aufgenommen. Diese Serie enthält neben dem Aargau und Solothurn auch die Bündner Region Surselva

2. Der Turnverein organisiert den zweiten Rheinfelder Altstadtlauf
3.–5. Die Schweizer Fussball-Nationalmannschaft trainiert wieder in Rheinfelden
4. Anlässlich des 200jährigen Jubiläums der Cardinalbrauerei organisiert die Fischerzunft im Festzelt ein grosses Fischessen
5. Zweites Fischessen der Fischerzunft und des Familiengartenvereins Augarten im Festzelt der Cardinalbrauerei
7. Im Geissen- und Eselgehege des Stadtparks gesellt sich die junge Eselin «Raissa» zum Eselspaar
11./12. An der Fricktaler Rundfahrt, organisiert vom Veloclub unter dem Patronat der Fricktaler Zeitung, nehmen fast 600 Velofahrer teil
16. In Rheinfelden ist ein «Golden Age Club» gegründet worden. Diese Seniorenorganisation versucht unter der Leitung von Marianne Odink die älteren Menschen aus der Region besser in die Gesellschaft einzubeziehen
18. Das Rumpelfest des Männerchors Rheinfelden findet bei schönstem Wetter statt
18./19. Der Volleyballclub Rheinfelden führt ein internationales Volleyballturnier durch
25. Rheinfelder Jugendfest bei strahlendem Wetter. Der grosse Festumzug aller Kindergarten- und Primarschüler stellt das Thema «von A bis Z» dar. Verschiedene Konzerte, Spiele, Attraktionen, Lunapark und Feuerwerk sorgen für vergnügliche Unterhaltung für klein und gross
26. Bäcker-Zmorge im Festzelt am Schützenweg
26. Beim 15. Verbandswettfahren der Wasserfahrvereine erringen die Junioren Michael Marugg und Erich Lüscher den Kategoriensieg
26. Die Sommer-Exkursion der Fricktalisch-Badischen Vereinigung für Heimatkunde führt nach Bremgarten und ins Kloster Hermetschwil

Juli

2./3. Am traditionellen Fischessen des Rheinclubs erscheinen um 600 hungrige Gäste
2. Der Tennisclub Rheinfelden lädt am «Tag der offenen Tennishalle» dazu ein, seine neu erstellte Halle im Engerfeld zu besichtigen
23. Beim Storchennestturm findet das traditionelle Armbrustschiessen der Schützengesellschaft statt
23./24. Inselifest mit Fischessen auf dem Burgstell und 8. Schlauchboot-Wettrudern des Pontonierfahrvereins

Goldene Hochzeiten (50 Jahre), Stand 17. August 1988
Louise und Walter Agosti-Siegrist, L'Orsa-Strasse 11; Aloisia und Jost Altmann-Maier, Gartenweg 35; Rosa und Ernst Flückiger-Appoloni, Kloosfeldstrasse 6; Hedwig und Karl Graf-Körber, Bahnhofstrasse 13; Elsa und Otto Heilmann-Güntert, Quellenstrasse 12; Margrit und Erwin Irniger-Scheck, Rheinweg 16; Emilie und Leonhard Köhler-Süssegger, Haldenweg 9; Maria und Hans Kümmerli-Bieri, Waldhofstrasse 1; Bethly und Adolf Mergenthaler-Breitenstein, Baslerstrasse 5; Eleonora und Walter Müller-Bubboloni, Lerchenweg 8; Lina und Arthur Nussbaumer-Mauch, Rosengässchen 35.

Eiserne Hochzeit (65 Jahre)
Anna und Alfredo Rigassi-Kerber, Salzbodenstrasse 4

Unsere Rheinfelder Einwohnerinnen und Einwohner im Alter von 80 und mehr Jahren
(gemäss Auszug der Einwohnerkontrolle vom 17. August 1988)

1889 Berner-Baumer Ernst
1891 Kremers-Osswald Hedwig
Müller-Müller Frieda
1892 Keller Martha
1893 Fleig-Stein Emma
Giacometti-Adeve Madalena
Mehlin-Reusser Frieda
1894 Fischer Elisabetha
Walch Marie
1895 Keller-Sironi Lina
Rigassi-Salathe Anna
Rudolf-Schneider Bertha
Zollinger-Gurzeler Marie
1896 Bichsel Friedrich
Bugmann-Gisi Julia
Curti-Wehrle Elsa
Flück-Keller Gertrud
Horlacher-Aldrovan Anna Maria
Mauch-Birch Albert (Kreuzlingen)
Nolze-Meister Ida
Simonet-Stäuble Emma
1897 Beetschen Bruno
Findeisen-Türschmann Gertrud
Nussbaumer Alma
Schaad-Wirthlin Ida
Seiler-Gugelmann Clara
Wieland-Meyer Blanche
1898 Kümmerli-Gürtler Josef
Laube-Kappeler Wilhelmine
Müller-Weber Anna
Theiler-Küng Anna
Wohlwend-Mühlebach Marie
1899 Adler Erna
Albrecht-Krattiger Herbert
Ammann-Taschner Martha
Anderegg-Zbären Maria
Brutschy-Derrer Anna
Gaddi-Gottstein Sophie
Gantner-Wäckerlin Elsa
Gogel-Gysin Rosalie
Hohler-Richard Anna
Leiser-Ritter Martha
Malthaner-Nussbaum Mina
Neeser-Häusermann Albert
Palm-Brütsch Lydia
Tschannen-Beutler Regina
Weibel Johann

1900 Bäder Anna
Fischer-Sulzer Bertha
Fischer Maria
Haller Walter
Heinze-Schmid Bertha
Kapp Bertha
Labhart-Pfeiffer Ernst
Lützelschwab-Salathé Hedwig
Montandon-Zimmermann Hertha
Reichl-Treier Anna
Rigassi-Kerber Alfredo
Ueckert-Leber Kreszentia
Wuhrmann-Rochat Renée
1901 Gruber-Wunderlin Marie
Haag-Soland Maria
Hausmann-Schmid Gottlieb
Hess Ernst
Hilge Maria
Keller-Stoppany Dora
Lüthi-Schmitt Anna
Meyle Maria
Scherrer Lydia
Steiner Anna
1902 Baldinger-Gross Alice
Börsig Paul
Cappus-Busch Franziska
Gersbach-Augustin Josef
Gogel-Gysin Fritz
Hermann-Widmann Emilie
Hofer-Speich Robert
Invernizzi-Böhlen Marie
Labhart-Pfeiffer Emma
Luu Duc
Mathez-Knapp Elsa
Mondet-Romiti Ludwig
Müller-Moosmann Albin
Muther Fritz
Nussbaumer-Albiez Alfred
Pietsch Margaretha
Puippe-Burnier Cécile

Rohrbach-Manzelmann Anna
Sacher Luisa
Straumann-Hunziker Margrit
Wachtel-Aeberhardt Paul
1903 Baumer-Benner Louise
Doser Wilhelmine
Gaddi-Wunderlin Karolina
Gamper Nelli
Gremper-Schlienger Hilda
Holliger-Aebischer Ernst
Läuffer-Keser Aloisia
Meyer Ernst
Nolze-Kuhn Hedwig
Schaffner-Zimmermann Wilhelm
Strasser-Riedi Martina
Vordermann-Inglin Luisa
Waidele Marie
1904 Bachmann-Peigahn Walther
Benne Paula
Boller-Weber Louise
Böni-Winter Mathilde
Brenner-Cestelli Margaretha
Bürki-Stocker Franz
Erismann-Eiche Paul
Feldmann-van Dach Xaver
Felix-Vicari Ribelle
Frech-Weinmann Maria
Haller-Roth Maria
Häusel-Lauk Magdalena
Kummli-Weber Elsa
Kummli-Weber Karl
Küpfer-Bolliger Irma
Lochbrunner-Isler Joseph
Meier-Stahl Jakob
Müller-Ackermann Leo
Oeschger-Rauner Laura
Ries-Würtenberger Olga
Rigassi-Kerber Anna
Rotzler-Biehler Elisabeth Rosa
Schneider-Gyger Frieda
Stalder-Bürgin Emma
Staub-Stegmann Hedwig
Stauffer-Brunner Margrit
Strasser-Kalenbach Martha
Wahrenberger-Lutz Elisa
Waltert-Schneider Frieda
Zeller-Schwarb Lydia
Zeugin-Voirol Antoinette
Zryd Alfred
1905 Achermann Bertha
Bigler-Scherrer Erna
Bollinger-Ineichen Bertha
Brenner-Weinmann Bertha
Buob-Wittwer Josef
Deiss-Brühlmeier Agatha
Fritsche-Merz Martha
Hess Oskar
Hiss-Heubi Heinrich
Invernizzi-Botta Theodolinda
Jacobovici-Pollack Josephina
Knapp-Wehrle Maria
Köhnle-Kocher Josef
Laubscher-Koch Sophie
Lochbrunner-Isler Martha
Martinetti-Weibel Gertrud
Meierhans-Haller Frida
Mietrup Ida
Monetti-Huth Luise
Müller-Müller Selma
Müller-Gehrig Verena
Nolze Anna
Rimmele Charlotte
Salz-Schmelcher Ellen
Scarpella-Gränacher Arthur
Scarpella-Gränacher Sophie
Schaffner-Zimmermann Gertrud
Stahel-Bolliger Marc
Stolz-Wagner Elsa
Strübin-Rollier Walter
von Siebenthal Fritz
Weber-Walt Hulda
Wieland-Meyer August
Zaugg-Baumgartner Maria
Zeugin-Flury Heinrich
Zimmermann Elisa
Zuber-Gysin Bertha
Zumstein-Staudenmann Hans
1906 Bracher-Proyer Emilia
Brunner-Held Klara
Diethelm-Meyer Clara
Dunkel-Ehrsam Elsa
Fretz Klara
Frick-Stauffer Frieda
Füchter Anna

Gehrig-Zbären Bertha
Günther-von Allmen Ida
Hässig-Dölker Alice
Herzog-Haug August
Huth Anna
Jappert-Reusser Siegfried
Jetzer-Gseller Mathilde
Kappenthuler-Hauck Luise
Klingele-Mettauer Anna
König-Barbet Ernst
Läuffer-Floimair Rosa
Martinetti Lilly
Meier-Gogel Mathilde
Porotto-Sertorio Marina
Reimann Alice
Schlienger-Weisser Olga Rosa
Schmid Eleonora
Schneider-Gyger Emil
Schneider-Triska Felicitas
Schneider-Vogt Frieda
Siefert-Benne Mina
Spiess-Mussoi Hans
Stöcklin-Kretzschmar Emma
Werner-Ribi Eugen
Wüst-Fischer Elise

1907 Adler-Fahrni Paul
Autino-Mahrer Martha
Bürgi Marie
Clauss-Grosslaub Elsa
Dietrich-Trautwein Margaretha
Frezza-Rümbeli Rosa
Hammelbacher-Strasser Olga
Hartwagner-Jenny Martin
Hofacker-Bürgin Elsa
Hummel-Schmid Rosina
Jacottet-Bosshard Lina
Leuenberger-Grauwi Rosa
Meier-Karli Margaritha
Menz Margrith
Mergenthaler-Breitenstein Adolf
Messmer-Vogt Paul
Mitterer-Gersbach Meinrad
Münzner-Rey Friedrich
Neeser-Häusermann Frieda
Riehm-Vock Bertha
Rudin-Milde Emil
Schneider-Vogt Werner
Schwager-Maritz Paul
Soder-Stäubli Fritz
Treier-Reimann Gustav
Welti Klara
Wiederkehr-Ulrich Agnes
Wüst-Fischer Emil

1908 Arnold-Maier Magdalena
Bär-Grässlin Frieda
Baumer Gertrud
Brugger-Berner Ella
D'Alessandro-Stemm Gertrud
Dettwiler Margarita
Eggenberger-Alder Fanny
Gerber-Meyer Margaritha
Gerber-Liechti Marie
Heilmann-Güntert Otto
Herzog-Mahrer Alice
Hofer-Liebetrau Max
Hombsch-Paul Erhard
Imboden-Küng Lina
Kindler-Hediger Robert
Klipfel-Kellenberg Ruth
Kobelt-Romberg Olga
Kyburz-Bärtschi Verena
Lüthi-Gogel Dorothea
Marquardt-Bieri Walter
Martinetti-Weibel Ernst
Meier-Sidler Josephine
Meier-Stocker Karl
Monetti-Roth Emma
Müller-Moosmann Elsa
Nussbaumer-Krachen Josefine
Nussbaumer-Gantien Werner
Popp-Grieder Walther
Roost-Güntensperger Louise
Scheidegger Gottfried
Stüssi Alice
Suter-Sohrmann Friedrich
Süsstrunk-Jenny Martha
Thoma-Riesen Hermann
Viggiano-Corrado Caterina
Waltert Martha
Wernli Arnold
Willisegger-Ritter Johann
Wüst-Huber Theresia
Zulauf-Kohler Paul

4. Kur- und Medizinalwesen
Von Dr. Garabed Enézian

1987

Januar

30. An der 70. Generalversammlung des Vinzenzvereins Rheinfelden wird die 25jährige Vorstandstätigkeit von Lore Neidhart-Küpfer gewürdigt. Während des Jahres sind von den Vinzenzschwestern 1 373 Hausbesuche gemacht worden. Der verstorbene Ernst Brönnimann hinterlässt dem Vinzenzverein Fr. 40 000.–

Juli

9. An der Blutspendeaktion des Samaritervereins beteiligen sich 226 Spender. Als Nachfolger von Dr. med. K. Oeschger hat der Aargauer Regierungsrat Dr. med. M. Klemm zum neuen Bezirksarzt ernannt

Oktober

27. Tag des Nichtrauchens. Die Bevölkerung wird gebeten, das Rauchen zu unterlassen. In öffentlichen Gebäuden gilt Rauchverbot

November

12. Blutspendeaktion des Samaritervereins im «Treffpunkt»

Dezember

4. Die medizinische Fakultät der Universität Bern verleiht das Ehrendoktorat an Ing. ETH Kurt Spinnler, den ehemaligen Direktor der Schweizerischen Rheinsalinen. Er hat sich um Verfahren zur Iodierung und Fluorierung des Speisesalzes verdient gemacht

Bericht der Solbadklinik für 1987
(Vorjahreszahlen in Klammern)

März

23. Ab Dezember 1987 weist die Solbadklinik ein Angebot von 204 Betten auf, davon 154 (157) Betten in der Allgemeinabteilung, 24 (16) Betten in der Halbprivat- und 26 (26) Betten in der Privatabteilung
In der Solbadklinik sind 16 (14) Ärzte und 11 (11) Ärzte im konsiliarischen Dienst beschäftigt. Der Personalbestand beträgt 200 (198) Beschäftigte mit einer 44 (45) Stunden-Woche ab 1.1.1987
Die Jahresrechnung zeigt:

Total Betriebsaufwand	Fr. 13 593 236.30	(13 034 399.40)
Total Betriebsertrag	Fr. 12 242 888.50	(11 886 754.75)
Total Betriebsdefizit 1987	Fr. 1 350 347.75	(1 147 644.65)

Die durchschnittlichen Kosten pro Pflegetag betragen Fr. 187.34 (186.95), der Ertrag pro Pflegetag beläuft sich auf Fr. 168.73 (170.48), was ein Defizit von Fr. 18.61 (16.46) ergibt
Ein Teil des Betriebsdefizits wird durch Beiträge folgender Kantone gedeckt: AG, AI, AR, BE, BL, BS, GE, GL, JU, LU, OW, SH, SO, SZ, UR, ZG und ZH.

Durchschnittliche Bettenbelegung und Pflegetage für 1987

	Bettenbelegung	*Patienten*	*Pflegetage*
Allgemeinabteilung	99,2 (99,7) %	2 463 (2 528)	57 556 (59 293)
Privat-/Halbprivat-Abteilung	97,9 (98,5) %	617 (419)	15 002 (10 429)
Total		3 080 (2 947)	72 558 (69 722)

Der Anteil der aargauischen Patienten beträgt 20,0 (21,7) %, ausserkantonale Zuweisungen erfolgen aus Baselland 14,6 (12,1) %, Solothurn 13,8 (13,0) %, Zürich 12,3 (13,6) %, Bern 7,0 (8,6) %, Jura 4,9 (5,5) %

1987 wurden die Patienten- und Besucher-Parkplätze auf 85 Parkfelder erweitert. Es wurde auch ein Gehparcours für die neurologische und orthopädische Rehabilitation aus verschiedenen Materialien wie Sand, Kies, Pflastersteine, Bollensteine, Rasengittersteine, Pflästerung, Hindernisse wie Treppen, Graben, Schwellen, Rampen usw. in Betrieb genommen

Pensions- und Krankenpflegetaxen *Patienten der Allgemeinabteilung:*

Subventionierte Kantone	Fr. 108.– (108.–)
Nicht subventionierte Kantone	Fr. 170.– (165.–)

	Privatpatienten		*Halbprivatpatienten*	
	Einerzimmer	*Zweierzimmer*	*Einerzimmer*	*Zweierzimmer*
Kanton Aargau	Fr. 145.– und 160.–	125.–	120.–	100.–
Übrige Schweiz	Fr. 165.– und 180.–	145.–	140.–	120.–
Ausland	Fr. 215.– und 230.–	195.–	190.–	170.–

Dazu werden separat die Kosten für ärztliche Behandlung, therapeutische Massnahmen, Medikamente, Röntgen- und Laboruntersuchungen berechnet

Krankenstatistik für 1987

Rheumatische Krankheiten: 2 563 (2 396) Patienten, 82,2 (81.0) %

	Frauen		*Männer*	
Allgemeinabteilung	822	(817)	1 252	(1 254)
Privatabteilung	70	(124)	118	(201)
Halbprivatabteilung	102		199	

Nicht rheumatische Krankheiten: 517 (551) Patienten, 16,8 (19,0) %

	Frauen		*Männer*	
Allgemeinabteilung	179	(207)	210	(250)
Privatabteilung	21	(44)	22	(50)
Halbprivatabteilung	41		44	
Total Patienten: 3 080 (2 947)	1 810	(1 706)	1 270	(1 242)

Es werden folgende Untersuchungen und Behandlungen vorgenommen:
Hydrotherapie 55 267 (49 109), Inhalationen 22 937 (22 999), Massage 21 252 (20 211), Elektrotherapie 22 627 (22 824), Krankengymnastik/Wassergymnastik Erwachsene 72 603 (70 404), Kinder 9 514 (9 443), Herz-/Kreislauf-/Terrain-Training 833 (695), Schwimmbad 38 372 (36 481), Thermalbad «Schiffacker» 319 (927), Ergotherapie 7 338 (7 537), Logopädie 1 465 (1 445), Autogenes Training 1 121 (925), Musiktherapie (ab 15. Juni 1987) 275, kardiologische und den peripheren Kreislauf betreffende Untersuchungen und Lungenfunktionsprüfungen 634 (823), Röntgenaufnahmen 9 967 (9 325), Laboruntersuchungen (Hämatologie, Chemie, Urin) 57 756 (45 747)

Im Berichtsjahr wurden drei Publikationen herausgegeben:
- zweite medizinische-wissenschaftliche Doppelstudie über Muskelrelaxans
- Optimierung der mathematischen Auswertung von qualitativen Parametern des Muskeltonus und der menschlichen Bewegungsmuster per Computer
- Fortsetzung der medizinisch-wissenschaftlichen Prüfung der «Christalintherme» auf Schleimhäute, Kreislauf und Blutparameter
- Beteiligung an der Akademie für medizinische Weiterbildung in Bad Säckingen

Kurznachrichten aus der Solbadklinik

26. 4.	Tod des ehemaligen leitenden Arztes der neurologisch-neurochirurgischen Rehabilitation, Dr. med. Ladislav Köppl (1913 bis 1987)
15. 6.	Eröffnung einer Musiktherapie-Abteilung unter Leitung von Dora Haberstich
2. 8.	Inbetriebnahme eines Lymphomaten
17. 10.	Tod von Walter Rohr, seit 1976 Stiftungsmitglied und ehemaliger Präsident des Aargauischen Krankenkassenverbandes
31. 10.	Denise Laub, lic. phil. I, wird Nachfolgerin des Leiters des klinisch-psychologischen Dienstes, Dr. phil. I Max Hänggi

Jahresbericht des Regionalspitals Rheinfelden für 1987
(Vorjahreszahlen in Klammern)

Im Regionalspital sind 3 Chefärzte, 2 leitende Ärzte, 1 Belegarzt, 2 Konsiliarärzte, 4 Oberärzte, 9 Assistenzärzte und 1 Röntgenarzt beschäftigt.
Die Jahresrechnung zeigt:

Total Betriebsaufwand	Fr. 15 046 471,82	(12 544 436,15)
Total Betriebsertrag	Fr. 9 674 010,65	(8 716 816,38)
Beiträge öffentliche Hand	Fr. 5 372 461,17	(3 827 619,77)

Die durchschnittlichen Kosten pro Pflegetag betragen Fr. 350,08 (327,10), der Ertrag Fr. 225,08 (226,79), was ein Defizit von Fr. 125 (100,31) ergibt.

Durchschnittliche Bettenbelegung und Pflegetage für 1987

Klinik bzw. Abteilungen	Bettenbelegung	Patientenzahl	Pflegetage	durchschnittl. Aufenthalt in Tagen
Medizin	79,83% (98.7)	727 (610)	11 784 (12 247)	16,69 (20,31)
Chirurgie	82,59% (81,3)	884 (897)	10 520 (11 571)	12,09 (12,88)
Gynäkologie	64,85% (63,9)	401 (390)	3 077 (3 035)	7,67 (7,78)
Geburtshilfe	100,51% (82,8)	328 (268)	2 935 (2 418)	9,03 (9,09)
Geriatrie	74,99% (85,8)	81 (47)	12 317 (6 580)	324,13 (365,55)
Total Patienten	83,70% (85,4)	2421 (2212)	40 622 (35 851)	17,36 (16,48)
gesunde Säuglinge	64,30% (67,4)	286 (237)	2 347 (1 969)	8,29 (8,37)
Gesamttotal	82,34% (84,2)	2707 (2449)	42 980 (37 820)	16,39 (15,69)

Kurznachrichten des Spitals

1. 1. Ein zweiter Assistenzarzt wird für die medizinische Abteilung bewilligt
19. 2. Tagung der Spitalleitungen von Laufenburg und Rheinfelden zur Behandlung des Themas «Spitex»
31. 3. Herr Dr. med. Werner Ulmi, Oberarzt der medizinischen Abteilung, verlässt das Spital. Sein Nachfolger wird Dr. med. André Scheel
30. 9. Herr Dr. med Edgar Nicolau, leitender Arzt für Anästhesie, verlässt das Spital. Sein Nachfolger wird Herr Dr. med. Bruno Domb
3. 12. Die Fricktaler Ärzteschaft und eine Delegation von Vorstand und Spitalleitung treffen sich auf der «Schönegg» zur traditionellen jährlichen Aussprache. Einführung der Arbeitszeitverkürzung von 44 auf 42 Stunden ohne grosse Personalvermehrung

Mai

16. Generalversammlung Kur- und Verkehrsverein
(Vorjahreszahlen in Klammern)

Statistik Logiernächte Januar bis Dezember 1987

Hotellerie	Schweizer	47 290	(47 714)
	Ausländer	16 614	(14 547)
	Dauergäste		(674)
		63 904	(62 935)

Durchschnittliche Bettenauslastung in Prozent der verfügbaren 377 Hotelbetten: 47,1%

Der Mitgliederbestand des Kur- und Verkehrsvereins beläuft sich Ende 1987 auf 708 (685), davon 484 (476) Private, 158 (147) Handel/Industrie, 31 (27) Gastgewerbe und 35 (35) Vereine
Zahl der Besucher in der Trinkhalle: 2 829 (7 395)
Carfahrten: 20 (26) Montagnachmittagsfahrten mit 383 (600) Gästen
Stadtführungen: 30 (32) Führungen mit 1 168 Teilnehmern
Geführte Waldspaziergänge: 30 (34) mit 278 Teilnehmern
Anzahl der verteilten Prospektdokumentationen: 14 000 (18 500)
Das Reisebüro hat einen Jahresumsatz von Fr. 1 900 000.– (1 703 000.–) erreicht, was eine Zunahme von 12% bedeutet
Zahl der mit der Basler Personenschiffahrtsgesellschaft beförderten Personen: 72 000

18.–21. Internationales Symposium für Geschichte der Veterinärmedizin in Rheinfelden, «Lebensmittelüberwachung» als Thema

Juni

15. *Bericht des Kurzentrums Rheinfelden für 1987*

Der Umsatz hat sich mit über 7 600 000 Franken angemessen erhöht, und es wird ein Gewinn von 68 000 Franken ausgewiesen, der mehr auf den Badesektor als auf den Therapiebereich zurückzuführen ist. Nach 15 Betriebsjahren ist eine Totalrenovation der Anlage nötig. Die Kosten in Höhe von rund 380 000 Franken sind zur Hälfte bereits durch Rückstellungen abgedeckt. Das Parkhotel am Rhein, an dem das Kurzentrum zu einem Drittel beteiligt ist, hat über 4 000 000 Franken Umsatz gezeitigt und einen kleinen Gewinn ausgewiesen.
Ein Frequenzzuwachs von 4,4% kann im Soleschwimmbad registriert werden. Mit bis zu 1 500 Badegästen an Spitzentagen wird die Kapazitätsgrenze erreicht. Im Freizeitbereich mit Sauna, Solarien, Fitness-Center sowie auch mit Kursangeboten für Yoga, autogenes Training, Atemgymnastik, Gymnastik mit Musik, Ernährungsberatung wird eine anhaltende Tendenz bemerkt. Der Therapiebereich zeigt einen bescheidenen Zuwachs von 1,4%. Die Aktivtherapie mit Heilgymnastik schneidet hierbei besser ab als die Passivtherapie mit Massagen.
Die Geschwister Pflüger, Eigentümer der Salinenhotel im Park AG, haben im Interesse des Kurzentrums ihre Aktien an einen der Schweizerischen Bankgesellschaft nahestehenden Anlagefonds verkauft. Damit wird eine langfristige Absicherung der Gesellschaft erreicht, und es ergibt sich die Chance, mit einem potentiellen Investor realistische Planungen in Angriff zu nehmen. Im Gespräch ist unter anderem ein Rehabilitationszentrum für Sportverletzte.

5. Wirtschaft, Handel, Gewerbe, Industrie
Von Peter Hunziker

1987
August

3. Nach mehrfacher Verzögerung beginnen die Bauarbeiten am Bahnhof mit dem Abgraben des Hanges zwischen dem Aufgang zum Alleeweg und der alten Ziegelei
18. In den Nächten vom 18., 19., 20. August wurde an der Bahnhofunterführung «Rosenau» im Rahmen des Ausbaus des Bahnhofs eine Hilfsbrücke eingebaut. Dabei standen pro Nacht nur 2 Stunden Zeit zur Verfügung
27. Der total erneuerte Coop-Laden «Robersten» öffnet seine Türen nach einem 10-tägigen Umbau

September

1. Ines Graf eröffnet im Haus «zum Badzuber» an der Bahnhofstrasse 12 die «Wullegrotte»
24. Eröffnung der Milchzentrale an der Marktgasse 8, zusammen mit der MIBA und Mon Amigo-Verteilorganisation. Ein Schaumelken in der Marktgasse zieht viele Zuschauer an
26. Modeschau anlässlich des Jubiläums 15 Jahre Boutique Claudine l'Elégance

Oktober

3./4. Grosser Rheinfelder Warenmarkt in der Altstadt bei sowohl Glace- als auch Marroni-Wetter. Erstmals mit Floh- und Antiquitätenmarkt auf dem Hauptwachplatz
23.–25. Gewerbeschau Rheinfelden: Über 70 Aussteller zeigen eine breitgefächerte Auslegeordnung über Produkte und Dienstleistungen der Region

Dezember

9. Die Migros Aargau-Solothurn erklärt, auf das Projekt «Johannitermarkt» in der Kommanderie zu verzichten, weil die Investitionskosten, verglichen mit der geplanten Verkaufsfläche und der Kaufkraft der Region, zu gross geworden sind
23. Der Vorsitzende der Zentraldirektion der Brauerei Feldschlösschen, Dr. F. Schur, macht den ersten Spatenstich einer Erweiterung des Gär- und Lagerkellers um 20 Millionen Liter
27. Die Marken-, Münzen- und Mineralienbörse im Kurbrunnensaal, organisiert vom Briefmarkenklub Fricktal, zieht über 2000 Besucher an

Wirtschaftsstruktur der Stadt Rheinfelden:
107 (77) Liegenschaften änderten die Hand durch Verkäufe in Höhe von 52 404 820 Franken (37 258 106), durch Erbgang im Betrag von 2 766 193 Franken (6 208 565). Die Zahl der Betreibungen betrug 2 445 (2 223). Die Hauskehrichtmenge in Kilo pro Einwohner war 366 (362), was pro Einwohner und Tag ein Kilo macht. Die Zahl der eingereichten Baugesuche betrug 150 (128), die Zahl der fertiggestellten Wohnungen 118 (31), die Zahl der leeren Wohnungen am 1. Juni 69 (92). Für ausgeführte öffentliche Bauvorhaben werden 1987 Fr. 4 793 000.–, für private Fr. 28 115 000.– aufgebracht.

1988

Januar

25. 123. Generalversammlung des Gewerbevereins Rheinfelden. Die letzten drei Gewerbeausstellungen werden als Erfolg gebucht. Der Reinerlös von 23 500 Franken wird für das 125. Jubiläum des Vereins zurückgestellt. Josef Graf und Arthur Hüsser werden zu Ehrenmitgliedern ernannt. Stadtammann Hansruedi Schnyder gibt eine Übersicht über die bevorstehenden Aufgaben der Stadtbehörden. Gerhard Heer und Jürg Christoffel werden neu in den Vorstand gewählt

Februar

In diesem Jahr werden erstmals seit langem im Wald Pferde eingesetzt für das Schleifen der gefällten Stämme auf den Waldwegen

März

3. An der Generalversammlung des «Einkaufszentrums Altstadt Rheinfelden», EZA, wird beschlossen, die Tätigkeit über die Ringmauern hinaus auszudehnen. Der neue Verein unter der Bezeichnung «Einkaufszentrum Rheinfelden», EZR, wählt Klaus Speyermann als Präsidenten
19. Eröffnung des Ausstellungspavillons der ASAG
22. Die Rheinschiffahrt von und nach Basel muss wegen Hochwassers eingestellt werden

Mai

2. Die Strumpffabrik Georges Chiarello ist nach einer Um- und Neubauphase auf den neuesten Stand der Technik gebracht worden, 220 Strickmaschinen produzieren 40 000 Paar Strumpfhosen, Strümpfe, Knie- und Knöchelsöckchen pro Tag. Die Fabrik beschäftigt heute 170 Mitarbeiter
28. Die Möbelwerkstätte Huggler aus Möhlin verlegt ihre Rheinfelder Filiale von der Kupfergasse an den Obertorplatz

Juni

1. Richard Graf junior hat die Meisterprüfung als eidg. dipl. Konditor-Confiseurmeister bestanden; er ist der jüngste Meisterconfiseur der Schweiz
3./4. Tag der offenen Tür bei der Cardinal-Brauerei anlässlich der 200-Jahr-Feier: über 10 000 Besucher strömen auf das Festgelände, wo nach einem Brauereirundgang im Festzelt der Durst gelöscht und der Hunger gestillt werden kann (Cardinal Brauerei gegründet 1788, Salmen Brauerei gegründet 1799)
10. Die Casino Kurbrunnen Rheinfelden AG schliesst das Geschäftsjahr 1987 mit einem Verlust von rund 114 000 Franken ab (1986: rund 276 000 Franken Verlust), der hauptsächlich vom Dancing herkommt
18. Aus Anlass ihres 75jährigen Bestehens stiftet die Aargauische Kantonalbank die Markierung des Fricktaler Höhenweges von Rheinfelden über Frick nach Etzgen. Der 55 Kilometer lange Fricktaler Höhenweg wird offiziell eröffnet
25. Franz Duss ist neu Generalagent bei den Genfer Versicherungen in Rheinfelden

Juli

2. Einweihung der neuen Halle des Tennisclubs Rheinfelden nach siebenmonatiger Bauzeit
30. Wiedereröffnung des umgebauten Optik-Fachgeschäftes B. Zimmermann an der Marktgasse 20. Die familiäre Vernissage entwickelt sich zu einem kleinen Volksfest.

6. *Kulturelles Leben, Vorträge, Theater, Kabarett, Film, Ausstellungen*

Christkatholischer Gemeindesaal

5. 9. Kammerkonzert mit dem Altdorfer Kammertrio
13. 12. Krippenspiel

Christkatholische Kirche St. Martin

15. 11. Jahreskonzert der Stadtmusik
20. 1. Die Sebastianibruderschaft feiert mit einer Messe den Stadtheiligen St. Sebastian

Freie Evangelische Gemeinde

10. 9. Vortrag R. Wiskin «Babel bis Tibet»
4. – 14. 11. Vortragsreihe «Lebendiges Leben» mit W. Krug
5. 3. Vortrag W. Mauerhofer über Gartenbau «Inseln der Fruchtbarkeit»
10. 5. R. Wiskin leitet die Fossilienexkursion «Auf den Spuren der Vorwelt»

Kapuzinerkirche

29. 9. Martin Bruns singt Lieder von Pfitzner, Ravel und Schumann, begleitet von Daniel Knecht, Klavier
3. 10. Mozartkonzert des Kammerorchesters Rheinfelden-Baden unter der Leitung von Christian Sikorski
14. 10. Valeria Dudas und Giacomo Huber spielen und singen Operetten, begleitet von Helene Heeb
6. 7. Tänze und Gebete der Lakotas (Sioux) aus dem Pine-Ridge Reservat
2. 11. R. Molinari veranstaltet für die Ortsbürger als Dank ein Konzert mit Werken von J. Kammerer und E. A. Bröchin, gesungen unter der Leitung von Silvio Gabrieli, und Märschen von J. Enzler (X. Seffel), gespielt von der Stadtmusik
24. 3. Gitarrenkonzert von José Sanchez
27. 3. Musikabend des Sinfonietta Brass Ensembles aus Basel unter der Leitung von Andreas Spörri
7. 5. Das Chor Collegium Vocale Lenzburg unter der Leitung von Thomas Baldinger singt Werke von Guillaume Casteley, Antoine der Bertrand und Francis Poulenc. Solisten sind Thomas Hunziker und Ruedi Debrunner

4. 7. Kammerkonzert mit Martin Gebhardt, Oboe, Andrea Klein, Violine, Stephanie Gurtner, Viola, Christoph Mohr, Violoncello und Urs Walter, Klavier. Im ersten Teil wird die Gran Partita der wieder entdeckten Mozart-Serenade KV 361 gegeben und im zweiten Teil ein Oboen-Quartett von Mozart

Reformierte Kirche

20. 3. Ruth Amsler, Sopran, Annemarie Zehnder, Viola da Gamba, Martin Ulrich Brunner, Orgel, führen Werke von Bach und Couperin auf

4. 11. Zweites Konzert des Bachfestivals: Wolfgang Karins, Aachen, spielt Werke von Bach und Buxtehude auf der Orgel

6. 12. Installationsfeier für Frau Pfarrer Regina Eugster-Grossenbacher

20. 12. Krippenspiel

31. 1. Orgelmusik um Johann Sebastian Bach, ausgeführt von Philip Swanton, Organist in der reformierten Kirchgemeinde

27. 3. Aufführung der Markuspassion von Reinhard Keiser, Leitung Rolf Haas, unter Mitwirkung der reformierten Kirchenchöre beider Rheinfelden

Römisch-katholische Kirche

30. 4. Instrumentalorchester und Kirchenchor Rheinfelden und Magden unter der Leitung von Silvio Gabrieli führen Werke von Händel, Mozart und Joseph Haydn auf. Mitwirkende: Rosmarie Hofmann, Sopran, Yvonne Naef, Alt, Nino Friedrich, Tenor, Martin Bruns, Bass, Irmtraut Krüger und Dora Güntert, Orgel

25. 7. Johann Sebastian Bach (1685–1750)
Ludwig van Beethoven (1770–1827)
Frédéric Chopin (1810–1849), Sergej Prokofjew (1891–1953)
Sergej Rachmaninow (1873–1943)
Franz Liszt (1811–1886)
Lutz Hoenisch
Georg Gershwin (1898–1937)

Römisch-katholisches Pfarreizentrum

31. 10. Der Fricktaler Kammerchor unter der Leitung von Urs Stäuble singt Lieder von Melchior Frank, Hugo Wolf und Johannes Brahms

18. 1. Die drei Frauenvereine laden zu einem Vortrag der Freiburger Psychologin Dr. L. Hauff über «Erziehung zur Selbständigkeit» ein

Diverses

Altstadt

6. 4. Monique Sandmeiers Flötenschüler

13. 8. «Ana», fahrendes Theater

Gustav Kalenbachplatz

11. 5. Kasperlidramen, gespielt vom Puppentheater «Tokkel-Bühne»

Quellenstrasse 4

17. 4. Eröffnung des Jazzkellers Q4 mit einem Konzert der Triple Treat
19. 6. Top-Jazzkonzert mit Elmer Gill, Othella Davis und Sal Nistico

Casino-Kurbrunnensaal

1987

9. 8. Sonntagmorgenkonzert Fricktaler Museum
16. 9. Trachtenkapelle Strittmatt
23. 8. Gemischter Chor Rheinfelden unter der Leitung von Silvio Gabrieli
6. 9. Exciting Jazz Crew Frick
20. 9. Stadtmusik Rheinfelden
27. 9. Jodlerklub Rheinfelden
4. 10. Regio Ensemble mit Barbara Moser, Rainer Kellmayer, Flöte, und Thomas Schmid, Cembalo. Es werden Werke von Händel, Blavet, Claude Debussy, Mieg und Telemann aufgeführt.
11. 10. Hertener Mittwochschörli und Maulburger Zitherorchester
1. 11. Orchesterverein Rheinfelden
8. 11. Schlusskonzert der Bachwoche: J. C. Zehnder spielt Werke von Johann Sebastian Bach und Johann Christoph Bach
6. 12. Musikschule Rheinfelden-Kaiseraugst: Anschliessend an das Konzert wurde der Leiter und Gründer der Musikschule, H. J. Riniker, verabschiedet und der Nachfolger Conrad Wyss vorgestellt

1988

19. 1. Cabaret Marcello spielt «Grüezi»
24. 3. Die Comedian Company gastiert
10. 4. Fricktaler Musikanten
29. 5. Gemischter Chor Rheinfelden
5. 6. Eisenbahmusikverein Weil
9. 6. Das Heidelberger Kammerorchester spielt Werke von Bach, Pachelbel, Locatelli, Telemann und Vivaldi
12. 6. Musikschule Rheinfelden-Kaiseraugst

Bahnhofsaal

24. 10. Gastspiel von Polo Hofer und seiner Schmetterband
18. 11. Das Bernhard-Theater spielt «Charleys Tante» mit Rolf Knie
19. 2. Die Wiener Mozart Oper spielt die Zauberflöte. Die 21jährige Schweizer Sopranistin Manuela Felice singt die «Königin der Nacht»
8. 3. Das Bernhard-Theater spielt das Dialektstück «Fünf im Doppelzimmer» von Dave Freemann, bearbeitet von Jörg Schneider
17. 3. Jubiläums-Gastspiel «50 Jahre Wiener Operetten Theater» mit der «Fledermaus»
19. 3. Jubiläumskonzert der Stadtmusik Rheinfelden
24. 4. Das New Age Musical «Hair» wird in der Original Broadway Version mit Starsolisten aus New York und London aufgeführt

Hotel Eden

21. 8.	Konzert des «Erato Quartetts» zur Einweihung des Edenpavillons
18. 11.	Kathrin Rüegg liest aus eigenen Werken
17. 1.	Handspinnkurs, organisiert von Esther Grossmann
21. 5.	Thea Keats, amerikanische Bewegungstherapeutin, zeigt einige Tänze
25. 7.	Klavierabend von Lutz Hoenisch mit Werken von Bach, Beethoven, Chopin, Prokofjew, Rachmaninow, Franz Liszt, Lutz Hoenisch und George Gershwin

Parkhotel

13. 9.	Gitarrenstücke zur Erinnerung an Andreas Segovia, gespielt vom Amerikaner Benjamin Bunch
20. 5.	Der am Eurovisionswettbewerb beteiligte Rheinfelder Cellist David Riniker spielt unter Begleitung von Anne Stöcklin, Klavier, Stücke von Schubert und Tschaikowsky

Hotel Schützen

24. 9.	Jazz mit Gabriele Hasler
29. 10.	Zigeunerjazz mit Häns'che Weiss
6. 12.	Märlitante Trudi Gerster erzählt
18. 12.	Weihnachtskonzert der Musikschule Rheinfelden
12. 1.	Vincenzo Scanzi, alias Matto, erzählt und spielt «Das Mäuschen»
21. 1.	Jazz-Guitar-Duo Thomas Harstmann und Martin Wiedmann
1. 3.	Szenen von Dario Fo und Franca Rame, gespielt von Lilly Friedrich unter dem Hauptthema «Benutzt»
30. 4.	Bebop und Modern Jazz mit Brigitte Bader, Andy Scherrer, Tenor, Joe Haider, Piano, Reggie Johnsen, Bass, Peter Schmidli, Drums

Ausstellungen in der Belsola-Galerie des Kurzentrums Rheinfelden

1987	*Name/Wohnort*	*Art*
November/ Dezember	Karl Sedlmayer, Rheinfelden	Aquarelle, Ölbilder
1988		
Januar	Thomas Gold, Basel	Räumliche Gestaltung (Perspektiven)
Februar	Maja Imber, Liestal	Fasnachtsbilder
	Hannes Walter, Basel	Ölbilder
März	Lisbeth Spitteler, Basel	Stoffcollagen
	Margrith Radner, Gordola	Bilder
April	Ideli Burger, Reinach	Ölbilder und Aquarelle
Mai	Tibor Pakoczy, Wettingen	Ölbilder und Aquarelle
Juni	Rolf Dörflinger, Basel	Ölbilder
Juli	Ausstellung über Arbeit Terre des Hommes Sektion Aargau	Stellwände
	Friedel Stauffacher, Binningen	Spitzen- und Stoffbilder